

Pressemitteilung

Drei starke Genossenschaftsbanken prüfen gemeinsamen Weg in die Zukunft

Bremische Volksbank Weser-Wümme, Volksbank Lüneburger Heide und Volksbank Uelzen-Salzwedel nehmen Gespräche über eine mögliche Fusion auf - Ziel ist, die Zukunftsfähigkeit ihrer Regionen langfristig zu stärken

Bremen/Winsen (Luhe)/Uelzen, 03.09.2026 - Die Bremische Volksbank Weser-Wümme eG hat gemeinsam mit der Volksbank Lüneburger Heide eG und der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG Gespräche über eine mögliche Fusion aufgenommen. Ziel der Gespräche ist es, die Chancen eines gemeinsamen Weges zu prüfen und damit die Zukunftsfähigkeit der drei genossenschaftlichen Institute langfristig weiter zu stärken. Alle drei Banken führen diese Gespräche aus einer wirtschaftlich starken Position heraus.

Hintergrund für die Gespräche ist, dass sich die Herausforderungen für Banken spürbar verändern. Digitalisierung, Fachkräftemangel, regulatorische Anforderungen und die demografische Entwicklung erfordern zunehmend Investitionen, Spezialisierung und wirtschaftliche Stabilität. Gemeinsam mit ihren Partnerbanken sieht die Bremische Volksbank Weser-Wümme eG die Möglichkeit, diesen Herausforderungen noch besser zu begegnen und gleichzeitig regionale Nähe zu sichern.

Mit der Fusion würde für den Wirtschaftsraum zwischen Bremen, Hamburg und Hannover ein noch attraktiverer regionaler Finanzierungspartner entstehen, der lokale Marktkennntnis mit größerer Leistungsfähigkeit verbindet.

Dazu gehören moderne Angebote, mehr Spezialwissen, schnellere und kundennah begründete Kreditentscheidungen sowie größere Finanzierungskraft. Entscheidend bleibt für die beteiligten Häuser der gemeinsame Anspruch, regionale Nähe und genossenschaftliche Verantwortung in einer größeren Organisation zu bewahren. Eine mögliche fusionierte Bank soll daher die Besonderheiten aller Regionen bewahren und unterschiedliche Perspektiven unter einem gemeinsamen Dach vereinen.

„Unsere Überzeugung ist klar: Keine Region verliert ihre Bedeutung. Unsere Regionen bleiben Heimat, und eine gemeinsame Bank würde diese unterschiedlichen Stärken miteinander verbinden“, so der Vorstandsvorsitzende der Bremische Volksbank Weser-Wümme eG, Ulf Brothuhn.

Die Bremische Volksbank Weser-Wümme bringt in die Gespräche eine besondere Erfahrung ein: Sie hat bereits erfolgreich bewiesen, dass unterschiedliche Regionen und Perspektiven zu einer starken gemeinsamen Organisation zusammenwachsen können. Heute vereint die Bank verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Lebensräume zwischen Bremen, Achim, Rotenburg und Sottrum.

„Unsere Geschichte zeigt, dass Zusammenhalt nicht durch Gleichförmigkeit entsteht, sondern durch gegenseitige Anerkennung und Vertrauen“, erklärt Brothuhn. „Diese Erfahrung prägt auch unseren Blick auf die Gespräche mit unseren Partnerbanken.“

Es würde eine Bank mit rund 8,0 Mrd. Euro addierter Bilanzsumme entstehen und damit eine der größten VR-Banken in Norddeutschland. Diese Stärke zeigt sich auch in rund 5,6 Mrd. Euro bilanziellem Kundenkreditvolumen, rund 5,9 Mrd. Euro bilanziellen Kundeneinlagen und einer starken Eigenkapitalbasis. Gemeinsam mit knapp 1.000 Mitarbeitenden, über 45 Filialen und rund 124.000 Mitgliedern entstünde damit eine Bank, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und regionale Nähe noch stärker miteinander verbinden kann.

Die neue Bank soll nach aktuellem Stand Volksbank Bremen Lüneburger Heide eG heißen. Juristisch aufnehmendes Institut wird die Volksbank Lüneburger Heide eG. Als Verwaltungssitze sind Bremen und Winsen (Luhe) vorgesehen, ergänzt um Volksbankhäuser in den Regionen, unter anderem in Sottrum und Uelzen.

Auch für die künftige Organstruktur gibt es bereits erste Eckpunkte. In Vorstand und Aufsichtsrat der fusionierten Bank sollen Vertreter aller drei Fusionspartner berufen werden.

Mit der Aufnahme der Fusionsgespräche beginnt ein Prüfprozess. Die Bremische Volksbank Weser-Wümme eG wird ihre Mitglieder, Vertreter, Mitarbeitenden und die Öffentlichkeit transparent über die weiteren Schritte informieren.

Unsere Presseinformation finden Sie auch zum Download unter:

www.BremischeVB.de

Bremische Volksbank
Weser-Wümme eG
Domsheide 14
28195 Bremen

Telefon 0421 36 82-1311
Presse@BremischeVB.de

Vorstandsmitglieder der
Bremische Volksbank
Weser-Wümme eG:
Ulf Brothuhn
Matthias Dittrich
Detlev Herrmann
Stefan Hunsche